

**Leseprobe** aus  
„Die 7-Welt-Dämonen und  
die Erlösung durch Jesus, der CHRISTUS“

von Andrea Regina Katharina InEssenz

## **Vorwort**

Diese Schrift dient der Erkenntnis.

Es gibt nur eine Wahrheit zu erkennen:

Wir sind Kinder Gottes und tragen die Macht in uns,  
durch Ihn selbst gegeben, diese Welt mit ihren Irr-  
tümern zu entlarven und sie zu überwinden.

Es gibt nur einen Weg hierzu:

*„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“*

Jesus, der Christus

Die Menschen nennen sich erwacht, und wer tat-  
sächlich erwacht ist, wird in Christus neu werden.

Lese dieses lebendige Wort und lasse dich erqui-  
cken durch den Heiligen Geist.

Ich danke allen, die diese Welt erretten wollen und  
den Mut aufbringen, es auch zu tun.

# Die göttliche Ordnung

Wir schreiben das 21. Jahrhundert. Alle Zeitalter hatten in sich bewegende Zeiten, die unendlich viel hervorbrachten und die Welt stetig veränderten. Ist das Auge, welches aus übergeordneter Sicht auf die Welt schaut, klarsehend, gibt es eine verblüffende Wahrheit: Alles, was wie Bewegung und Voranschreiten aussah, ist in Wahrheit in sich starr und eingebrannt. Es ist ein einziges, großes Bild, welches die Landschaft mal ergänzt oder mal wegnimmt und in den Farben, im Stil verändert.

Aber eigentlich ist es immer ein und dasselbe. Seit die Zeit existiert, ist dieses Bild gegenwärtig. Es ist das WELT-BILD der menschlichen Rasse. Sie ist hineingeboren in die sieben Dämonen, die sieben Gesichter dieser Welt.

## **Schauen wir uns nun diese Welt an ...**

Der in ihr lebende Mensch ist zwar lebendig, aber keineswegs am Leben.

# Schöpfung und Mensch

Durch den Gedanken Gottes, der diesen als ewigen Funken in die feinstoffliche Seele, in den feinen und lichten Körper gegeben hat, kann der erschaffene Mensch das Reingeistige, das Feinstoffliche und das Grobstoffliche erfassen und aufnehmen. Er empfindet die Schöpfung als Ganzes und ist im All-Eins-Sein. Dieses Empfinden ist nicht das Gefühl des Menschen, nicht seine Emotionen - es ist die geistige Empfindungskraft der Seele.

Der Mensch ist die einzige Kreatur der Schöpfung, die das Feinstoffliche und das Grobstoffliche gleichzeitig erleben und erfahren kann. Der „Vater“ der Schöpfungen gab dem Menschen, um ihn zur Krone zu machen seiner Werke, ein großes Werkzeug - den Verstand. Dieser ist im grob-feinstofflichen Bereich angesiedelt. Er ist feiner als die Materie, aber besitzt noch so viel Dichte, um sich als geistig-feinstofflich zu erfahren.

Voller Drang und voller Ungestüm ist die Menschheit auf dem Weg, sich auf eine neue Stufe zu erheben. Dies ist in jedem Falle ihr schenklisches

# Die Eigenwünsche

Das Grobstoffliche ist ein unbewegliches, geistiges Wesen. Ihm fehlen die Empfindungsfähigkeit und somit auch die Empathie. So ein Erdenmensch, der sich im Verstand eingeschlossen hat, ist außerstande Worte und Informationen, die aus dem Hohen zu ihm gegeben werden, gerecht aufzunehmen. Er ist als Maskenträger gewohnt, eigene Interpretationen zu erschaffen und sie sich so zu gestalten, dass der Verstand Befriedigung erfahren kann. Er macht also das Wort Gottes zum eigenen und führt sich somit wieder selbst voran oder eher herab.

Der Geist des Menschen, der im Groben Aufnahme-fähigkeit besitzt, ist abhängig davon, die Dinge, die er um sich wahrnimmt, auch verstehen zu können. Dies ist sein großer Dünkel, der ihn immer wieder an dieselbe Stelle zurückführt und ein Aufwärtstreben verhindert. Dadurch wird seine Gier erneut befeuert, weil sie sich unbefriedigt erfährt.

# Der Dämon der Unwissenheit

So werden die meisten aller Menschen nun auch in den Abgrund sinken, ohne es zu denken, ohne es im Anfange des Sturzes zu bemerken.

Die Früchte aus dem Baum der Erkenntnis tragen die Verblendung in sich. Sie sind die Lockstoffe des Teufels und vernebeln den Verstand des Menschen völlig. Die Zeit aller Leben, welche die Evolution in sich birgt, hat ihres dazugegeben. Durch die Unwissenheit an sich, in der sich die Welt befindet, erlebte sie sich als Gewohnheit. Die vielen Wiederholungen durch die Wiedergeburt haben die Schritte des Menschen nicht unterbrochen, sondern gefestigt und als Wahrheit benannt.

Der Mensch orientiert sich meist an dem, was er sehen, hören und erfassen kann. So war es ihm lieb und teuer, das Gewohnte immer wieder zu leben. Er konnte sich anstrengen, wie er wollte - er fand sich stetig in der Wiederholung seines Lebens

**„Wer lebendig sein will,  
muss eine geistige Liebesbeziehung  
suchen zum Vater  
aller Schöpfungswesen und  
dies soll seine einzige Suche sein,  
die er ohne Unterlass vollziehen soll.**

**Gott schuf den Menschen,  
um dem Teufel die Liebe  
zu überbringen, damit dieser  
sein übles Werk beenden möge.“**

Andrea Regina Katharina InEssenz

# Der Dämon: Das Gefängnis des Körpers

Sprechen wir von Selbstliebe, ist der Weg sie zu erfahren, die Straße durch den Abgrund aller schmerzlichen Erfahrungen. Erkenntnisse erfährt der Mensch nur, wenn er bereit ist, mit geistigem Blick seine Gefühle und Gedanken zu betrachten. Still, sanft und urteilsfrei, wie einen Film, das Eigene zu spüren, um es frei werden zu lassen.

Das Tor, durch das der Mensch finden muss, um sich selbst lieben zu können, ist ein Feuertor, welches die Flammen der Verwirrungen in sich trägt und den Menschen abgehalten hat, sich anzunehmen als göttliche Saat.

Lieben wie Gott liebt, bedeutet zu überwinden das Maß, wie man glaubt sein zu müssen und den göttlichen Raum zu erwählen als Lebenskraft, aus dem wir geboren sind - frei und unendlich geliebt. Die Wahl ist hier die Entschei-

## Das Reich Gottes im Menschen

Die Menschen sind nun alle aufgefordert, ihre Religionen zu verlassen und in die Wahrheit des ewigen Lebens einzukehren. Im Laufe der Evolutionsreise der Seelen sind die wahrhaftigen Offenbarungen überschrieben worden und der Mensch wurde zu einem Sklaven seiner eigenen Rasse. Mächte haben sich in ihm ausgedehnt und wenn er Gott nicht zugehtan war, wurde er selber zu solch einer Macht. Viele Krankheiten, Kriege und unzählige Verletzungen sind aus der Menschheit heraus geboren und jeder hat vergessen, dass alles wieder zurückkehrt in das eigene Seelenherz. Und gerade dieses gilt es als heiligen Raum zu bewahren, denn es ist durch den Sohn Gottes in ein leuchtendes Licht getaucht, welches die Liebe als geistige Kraft in sich trägt, und in dieser stehen die sogenannten „Geistigen Gesetze“ geschrieben. Spricht man an dieser Stelle von den „Gesetzen Gottes“, ist hierbei nicht eine Auflage gemeint - dies würde Gott niemals fordern. Es ist vielmehr das natürliche Verhalten, welches durch den Heiligen Geist

## Selig sind im Geiste die Armen,

Jesus spricht hier nicht die Materiengüter an - sie bringen den Menschen nur Unglück, denn sie stellen keinen Frieden für die Seele her. Sie entfernen diese von der Gottesnähe und so entstehen Leiden in ihr, die sie in den Menschen zurückwirft.

Mit den „Armen“ sind jene gemeint, die nicht nach Besitz streben und sich ohne Besitz dennoch nicht arm fühlen.

Ihr Denken und ihr Trachten richtet sich auf die Nächstenliebe und nicht auf das eigene Wohlbefinden. Ihnen sind die anderen wichtig und wertvoll und nicht das eigene mächtige Dasein.

Die sogenannten „Armen“ gehen den inneren Weg und strecken ihre Arme nach Gott aus. Sie öffnen ihre Hände, um die Wohltaten Gottes zu empfangen für ein reiches Leben in der Liebe. Sie teilen, was sie selber empfangen haben, unter

# Nachwort

Nun bist du gesättigt, denn deine Seele ist gehört worden. Du erkennst nun möglicherweise, wie einfach alles sein kann und wie du zu Gott finden kannst.

Jesus lehrte dieser Welt keine Religion, er erschuf keine Glaubensgemeinschaft. Er lehrte den Geist zu Gott anzuheben. Er zeigte uns, wie man leben soll und nur das haben wir alle zu befolgen.

Seine Lebensweise, seine Augen, seine Werke, seine Ohren, seine Worte, sollen unsere sein. Es geht nicht um ein Christusbewusstsein! Es geht darum, so zu sein wie der Sohn Gottes. Dies ist die Gabe, die Gott in uns legte. Wir können sie öffnen und leben, wenn wir uns Jesus Christus hingeben.

Schenken wir uns nun alle zurück durch das Übergabe-Gebet. auf Vergangenes zurückzugreifen, sich

Bestellen kannst du dieses Buch bei  
edition inessenz unter: [andrea-inessenz.de](http://andrea-inessenz.de)